

Allgemeines:

Die zu Prüfenden können durch die unten beschriebene Vorbereitung der Prüfung weitgehenden Einfluss auf den Gegenstand wie auf den Gang der Prüfung nehmen. In der Prüfung wird über das Ergebnis einer wissenschaftlichen Auseinandersetzung der zu Prüfenden mit vorher festgelegten Themen gesprochen.

Die Verantwortung für die Vorbereitung liegt bei den zu Prüfenden. Die zu Prüfenden wenden sich wenigstens vier Wochen vor der Prüfung an die Prüfenden mit einem Vorschlag möglicher Themen. Wenn das nicht geschieht, werden von den Prüfenden die Gegenstände der Prüfung vorgegeben.

Die fachwissenschaftliche wie die fachdidaktische Prüfung im Fach Philosophie sind wissenschaftliche Prüfungen und müssen daher wissenschaftlichen Maßstäben genügen. Dazu gehört insbesondere, dass die zu Prüfenden sich mit aktueller Forschungsliteratur zu den Gegenständen ihrer Prüfung auseinandergesetzt haben.

Fachdidaktik:

In der fachdidaktischen Prüfung wird zu zwei Themen geprüft, deren erstes im Feld der Philosophie der Bildung und Erziehung liegt und deren zweites Fragen der Aufgabe und der Gestaltung des schulischen Philosophie- und Ethikunterrichts behandelt.

In Vorbereitung auf die Prüfung erstellen die zu Prüfenden ein Thesenpapier. Die Ausgestaltung des Thesenpapiers ist mit den Prüfenden zu besprechen und das Thesenpapier sollte eine Woche vor der Prüfung eingereicht werden.

Fachwissenschaft (LA Gym, OS, SP, BbS):

In der fachwissenschaftlichen Prüfung wird zu zwei Bereichen geprüft, die bei der Anmeldung zur Staatsexamensprüfung ausgewählt werden müssen. Die jeweils als primärer Prüfungsgegenstand ausgewählten Texte müssen wenigstens zwei verschiedenen Epochen angehören (Antike, Mittelalter, Neuzeit, Gegenwart).

In Vorbereitung auf die Prüfung erstellen die zu Prüfenden ein Thesenpapier. Die Ausgestaltung des Thesenpapiers ist mit den Prüfenden zu besprechen und das Thesenpapier sollte eine Woche vor der Prüfung eingereicht werden.

Fachwissenschaft (LA GS):

In der fachwissenschaftlichen Prüfung wird zu zwei Themen aus einem Bereich geprüft, der bei der Anmeldung zur Staatsexamensprüfung ausgewählt werden muss. Die jeweils als primärer Prüfungsgegenstand ausgewählten Texte müssen wenigstens zwei verschiedenen Epochen angehören (Antike, Mittelalter, Neuzeit, Gegenwart).

In Vorbereitung auf die Prüfung erstellen die zu Prüfenden ein Thesenpapier. Die Ausgestaltung des Thesenpapiers ist mit den Prüfenden zu besprechen und das Thesenpapier sollte eine Woche vor der Prüfung eingereicht werden.